

Amtsblatt Chemnitz

Gedenken S.2

Am und um den 9. November finden zahlreiche Gedenkveranstaltungen statt.

Klinikum S.3

Der erste MEDiC-Jahrgang hat seinen theoretischen Studiumsteil absolviert.

Chemnitz 2025 S.4 & 5

600 neue Bäume zählen Stadt und Region und ein innovatives Modellprojekt wird gezeigt.

Erdmännchen S.6

Die Besucherlieblinge des Tierparks haben Nachwuchs bekommen und für 2026 gibt es neue Kalender.

Stadtradeln mit Rekordjahr



Die Schülerinnen und Schüler des Terra Nova Campus (links) und die Kinder der Kita Wiesenstraße haben in ihren Kategorien den 1. Platz belegt.

Fotos: Walter A. Müller-Wähner

Am Dienstag sind die Gewinnerinnen und Gewinner des diesjährigen Chemnitzer Stadtradelns gekürt worden.

Vom 1. bis zum 21. September waren Aktive aufgerufen, Wege mit dem Rad zurückzulegen.

Das Stadtradeln hat dieses Jahr neue Rekorde aufgestellt. Die Ergebnisse stehen nun fest:

- 3.652 aktive Radelnde
- 209 Teams

- 705.741 zurückgelegte Kilometer
- 116 Tonnen CO₂-Vermeidung im Vergleich zum Autofahren

Gewinnerinnen & Gewinner des Stadtradelns 2025 in Chemnitz

Folgende Teams und Personen haben den jeweiligen 1. Platz erreicht:

Aktivste Radlerin:

Stefanie Zelt vom SG Adelsberg e. V. mit 1.461,3 Kilometern

Aktivster Radler:

Sten Brückner von SVC2bike mit 2.860,2 Kilometern

Team mit den radelaktivsten Teilnehmenden:

Imk-Erz mit 1.102,9 Kilometern (pro Kopf)

Team mit den meisten Radkilometern:

Johannes-Kepler-Gymnasium mit 53.330,9 Kilometern

Fahrradaktivste Kita:

Kita Wiesenstraße mit 8.975,1 Kilometern

Fahrradaktivste Grundschule:

GS Ebersdorf mit 9.821,8 Kilometern

Fahrradaktivste Oberschule:

Chemnitzer Schulmodell mit 4.570,9 Kilometern

Fahrradaktivstes Gymnasium/fahrradaktivste Berufsschule:

Johannes-Kepler-Gymnasium mit 53.330,9 Kilometern

Fahrradaktivste Förderschule:

Terra Nova Campus – Die Entdeckungsschule mit 9.941,8 Kilometern

Fahrradaktivster Verein:

Montessoriverein Chemnitz mit 11.784,7 Kilometern

Fahrradaktivstes Unternehmen:

VW Motorenfertigung Chemnitz mit 18.006,1 Kilometern

www.chemnitz.de/stadtradeln

Musikcafé zur Chemnitz-Revue

Am Donnerstag, dem 6. November, um 15 Uhr sind Interessierte zum Musikcafé »Da Capo« in den großen Saal des Kraftwerk e. V. eingeladen. Der Eintritt kostet sieben Euro inklusive Kaffee und Kuchen. In der November-Ausgabe des Musikcafés spricht Matthias Bega über die anstehende Chemnitz-Revue »C the Centuries – Eine Chemnitz-Revue in Bild und Ton«.

Blutspendeaktion im Tierpark Chemnitz

Am Samstag, dem 1. November, von 10 bis 15 Uhr führt das Deutsche Rote Kreuz eine Blutspendeaktion im Tierpark durch. Der Zugang zur Blutspende erfolgt über die Kaufmannstraße. Zur Spende wird der Personalausweis benötigt. Spenderinnen und Spender erhalten freien Eintritt.

Termine: https://terminreservierung.blutspende-nordost.de/m/CH_Zoo

Sprechstunde des Seniorenbeirats

Der Seniorenbeirat der Stadt Chemnitz führt am Dienstag, dem 4. November, von 14 bis 16 Uhr im »Stadt-Schau-Fenster« im Neuen Technischen Rathaus seine nächste Sprechstunde durch. Stadtratsmitglieder und Mitglieder des Seniorenbeirates bieten den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, mit ihnen ins Gespräch zu kommen und Anliegen zu besprechen.

8. Klimaschutzbericht wird vorgestellt

Am 6. November wird die Amtsleiterin des Umweltamtes, Carina Kühnel, den 8. Klimaschutzbericht der Stadt Chemnitz um 17.30 Uhr im Umweltzentrum, Henriettenstraße 5, vorstellen und auf Fragen eingehen. Zu diesem öffentlichen Treffen des Klimabündnisses Chemnitz sind Interessierte eingeladen. Der Bericht ist auch unter www.chemnitz.de/klimaschutzbericht zu finden.

Kurze Sperrung auf der Reichsstraße

Auf Grund des Gedenkens an der Stele am Stephanplatz wird die Reichsstraße am Sonntag, dem 9. November, von 14.30 bis etwa 16 Uhr zwischen Zwickauer Straße und Weststraße gesperrt. Eine Umfahrung ist über die Weststraße – Zwickauer Straße oder alternativ über die Leipziger Straße – Hartmannstraße – Theaterstraße – Falkeplatz – Zwickauer Straße möglich. Veränderungen im Busbetrieb gibt die CVAG gesondert bekannt. ■

Geänderter Entsorgungstermin

Der Entsorgungstermin für Rest-, Bio- und Papierabfall sowie Leichtverpackungen verschiebt sich aufgrund des Reformationstages am Freitag jeweils um einen Tag nach hinten:

regulärer Tag	neuer Tag
31. Oktober	1. November

Weitere Informationen gibt es unter www.asr-chemnitz.de. ■

Geschwindigkeit wird kontrolliert

An den folgenden Orten in Chemnitz wird in den genannten Wochen die Fahrgeschwindigkeit kontrolliert:

• 3. bis 7. November:

Oberfrohaer Straße, Adalbert-Stifter-Weg/Huttenstraße, Stelzendorfer Straße, Aberggrund/Berganger, Klaffenbacher Straße, Erfenschlager Straße, Emilienstraße, Glösaer Straße, Berbisdorfstraße, Kaßbergstraße

• 10. bis 14. November:

Oberfrohaer Straße, Pflückenstraße, Neukirchner Straße, Pelzmühlenstraße, Rembrandtstraße, Richterweg, Zeißstraße, Schulstraße, Kanalstraße

• 17. bis 21. November:

Oberfrohaer Straße, Neukirchner Straße, Walter-Klippel-Straße, Aktienstraße, Konradstraße/Paul-Jäkel-Straße, Fraunhoferstraße, Chemnitzer Straße (Wittgensdorf), Klaffenbacher Hauptstraße, Eubaer Straße, Dresdner Straße

• 24. bis 28. November:

Oberfrohaer Straße, Zschopauer Straße, Trützschlerstraße, Anton-Herrmann-Straße, Emilienstraße, Ahornstraße/Ulmenstraße/Franz-Mehring-Straße, Jagdschänkenstraße, Darwinstraße, Wolgograder Allee, Nevoigtstraße



Schweizer Botschafterin zu Gast

Am vergangenen Sonntag hat sich die Botschafterin der Schweiz, Livia Leu, in das Goldene Buch der Stadt Chemnitz eingetragen.

Anlass ihres Besuchs im Rathaus war die Einladung zur Premiere von »Der blaue Vogel oder Die Suche nach dem Glück« (Ballett von Sabrina Sadowska nach Maurice Maeterlinck) am Vorabend sowie ihre Teilnahme an der Verleihung des Deutschen Umweltpreises 2025, die am Sonntag in der Stadthalle Chemnitz stattfand. Auch Oberbürgermeister Sven Schulze hat an der Verleihung teilgenommen. ■

Foto: Harry Härtel

Gedenken an die Opfer der Reichspogromnacht

Die Nacht vom 9. November 1938 gehört zu den schrecklichsten Momenten der deutschen Geschichte. In ganz Deutschland begingen Faschisten systematisch brutale Gewalttaten an Jüdinnen und Juden, zerstörten Geschäfte und Synagogen.

Die Nacht markiert den Wendepunkt von der Diskriminierung hin zu Deportation und Ermordung. Auch in Chemnitz fanden in dieser Nacht brutale Übergriffe auf Juden statt und auch die Chemnitzer Synagoge auf dem Stephanplatz wurde zerstört. Die Stadt Chemnitz erinnert mit verschiedenen Veranstaltungen an dieses Ereignis.

Programm

Wir werden nachkommen

Theaterprojekt zur Geschichte der Kindertransporte 1938/1939
7. und 8. November, 20 Uhr
Figurentheater Chemnitz, Spinnbau

Mit den sogenannten Kindertransporten wurden vor allem jüdische Kinder und Jugendliche aus Chemnitz und Deutschland ins (zunächst) sichere Ausland gebracht. Die ersten Züge fuhren Ende November 1938 von Berlin nach England, weitere Länder folgten. Die Inszenierung erzählt diesen Teil europäischer Geschichte aus Sicht von drei Kindern.

Der 9. November. Die Deutschen und ihr Schicksalstag

Vortrag
8. November, 19 Uhr
Hartmannfabrik

Die Revolution von 1918/19, der Hitlerputsch 1923, die Pogromnacht von



Auch in diesem Jahr werden wieder Stolpersteine gereinigt.

Foto: Agricola-Gymnasium

1938, das Attentat von Georg Elser auf Adolf Hitler und die friedliche Revolution von 1989 – all diese Ereignisse sind mit dem 9. November verknüpft. Wolfgang Niess erzählt, was jeweils geschah und beschreibt den Kampf um die Erinnerung.

Anmeldung: www.chemnitz.de/niess

Führung über den jüdischen Friedhof Chemnitz mit Gästeführer Udo Mayer

9. November, 11 Uhr
Am Laubengang 13

Die kostenfreie Führung dauert rund 1,5 Stunden. Männliche Besucher werden gebeten, Kopfbedeckung zu tragen.

Gedenkveranstaltung am Stephanplatz

9. November, 15 Uhr
Stephanplatz

Am 9. November um 15 Uhr erinnert die Stadt Chemnitz an die Opfer der Reichspogromnacht vom 9. November 1938 und an die während der faschistischen Gewaltherrschaft ermordeten sechs Millionen jüdischen Menschen. Oberbürgermeister Sven Schulze legt an

der Stele am Stephanplatz, dem früheren Standort der Chemnitzer Synagoge, einen Kranz nieder. Die Veranstaltung ist öffentlich.

Lichterwege

9. November, 16 Uhr
Beginn Stephanplatz, stadtwelt

Wie in den vergangenen Jahren werden am 9. November die Chemnitzer Stolpersteine anlässlich des Gedenktages gereinigt. Mehr als 100 Privatpersonen sowie Vereine und Institutionen sind an dem Tag unterwegs, um Stolpersteine zu putzen. Alle Standorte der Stolpersteine sind auf www.chemnitz.de/stolpersteine zu finden.

Musikalische Lesung

9. November, 19 Uhr
Hartmannfabrik

Lesung aus Erich Kästners »...und die Katastrophe kam.« mit Rezitation und Gesang von Johannes Göbel und Martin Mock. Die Veranstaltung der Buntmacher*innen ist öffentlich. ■

chemnitz.de/gedenken9november

Rein in die Praxis

Die ersten Studierenden des Modellstudiengangs Humanmedizin der Medizinischen Fakultät der Technischen Universität Dresden (TUD) am Medizincampus Chemnitz haben am vergangenen Freitag in der Oper Chemnitz den Abschluss des theoretischen Teils ihres Studiums gefeiert.

Damit wurde der im Jahr 2020 für den Modellstudiengang MEDiC gänzlich neu aufgesetzte Lehrplan das erste Mal vollständig durchlaufen. Wenn die Studierenden auch das Praktische Jahr abgeschlossen und den letzten Abschnitt der dreiteiligen Ärztlichen Prüfung bestanden haben, erhalten sie ihre Approbation als Ärztin oder Arzt.

Im Idealfall bleiben sie anschließend der Region Südwestsachsen als Medizinerinnen und Mediziner erhalten. Denn Ziel des Studiengangs ist neben der Erhöhung der Medizinstudienplätze in Sachsen vor allem die qualitativ hochwertige Stärkung des medizinischen Nachwuchses im ländlichen Raum.

»Wir sind mit dem Modellstudiengang MEDiC einen ganz neuen Weg gegangen und haben das Medizinstudium in Sachsen weiterentwickelt. Mit einem klaren Fokus auf die ärztliche Versorgung im ländlichen Raum und mit Partnereinrichtungen, die das unverzichtbare Berufsbild Arzt oder Ärztin schon während des Studiums praxisnah vermitteln,« sagt Sachsens Wissenschaftsminister Sebastian Gemkow. »Der Großteil der Studentinnen und Studenten des ersten Jahrganges plant auch weiterhin seine



Im Opernhaus Chemnitz feierte der erste MEDiC-Jahrgang seinen Abschluss.

Foto: Marc Eisele

berufliche Zukunft hier in der Region. Das ist ein toller Erfolg und belegt, dass es die richtige Entscheidung war, den Modellstudiengang hier vor Ort in Chemnitz zu etablieren. Im Koalitionsvertrag haben wir vereinbart, den Studiengang zu verstetigen.«

Zunächst finanziert durch den Bund, wurde der Medizinischen Fakultät der TU Dresden der Auftrag erteilt, einen Modellstudiengang zu konzipieren und 50 zusätzliche Medizinstudienplätze zu schaffen. Da es im Raum Südwestsachsen keine ärztliche Ausbildung

gab, sollten die neuen Studienplätze dieser Region zugutekommen. Mit der Klinikum Chemnitz GmbH als größtem nicht universitären Maximalversorger in Sachsen wurde ein wichtiger Kooperationspartner vor Ort gewonnen. Verstärkt wird das Klinikum durch die Zeisigwaldkliniken Bethanien und das DRK Krankenhaus Rabenstein.

»Die medizinische Versorgung auch in ländlich geprägten Gebieten in Zukunft zu sichern, sehen wir als Maximalversorger in Südwestsachsen als unsere Aufgabe,« sagte Prof. Martin Wolz, Medizi-

nischer Geschäftsführer des Klinikums Chemnitz. Mit dem Modellstudiengang MEDiC, bei dem die Studierenden von Anfang an einen engen Bezug zur Praxis und zur Region haben, soll dieses Ziel erreicht werden. »Wir setzen darauf, dass die Studentinnen und Studenten während der zehn Fachsemester in und um Chemnitz heimisch werden und sich für ihr Praktisches Jahr, die Weiterbildungszeit und im besten Fall auch als ausgebildete Ärztinnen und Ärzte für eine langfristige Perspektive in der Region Südwestsachsen entscheiden.« ■

Starkes Fundament für die Kindermedizin

Mit einem Festakt hat die Poliklinik gGmbH Chemnitz des Klinikums Chemnitz am vergangenen Freitag den Neubau ihres Sozialpädiatrischen Zentrums (SPZ) und der Interdisziplinären Frühförderstelle (IFF) offiziell eingeweiht.

Das moderne Gebäude auf dem Gelände der Flemmingstraße 4b steht für ein zukunftsweisendes Konzept in der ambulanten Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit Entwicklungsstörungen, Behinderungen und chronischen Erkrankungen.

»Mit dem Neubau schaffen wir Raum für moderne Diagnostik, Therapie und interdisziplinäre Zusammenarbeit und damit für bestmögliche Förderung und Begleitung unserer jungen Patientinnen und Patienten,« sagte Dr. med. Jan Ernstberger, Medizinischer Geschäftsführer der Poliklinik gGmbH Chemnitz. »Die enge Anbindung an das Klinikum Chemnitz ermöglicht kurze Wege und

ein abgestimmtes Vorgehen zwischen allen Fachbereichen. Diese Vernetzung ist eine besondere Stärke des neuen Standorts.«

Das neue Gebäude bietet auf drei Etagen rund 2.800 Quadratmeter barrierefreie Nutzfläche. Helle Behandlungsräume, großzügige Therapieflächen und eine moderne Ausstattung schaffen ideale Bedingungen für das Team aus den Bereichen Kinder- und Jugendmedizin, Neuropädiatrie, Pädaudiologie, Psychologie, Heilpädagogik, Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie und Sozialarbeit.

»Mit der Interdisziplinären Frühförderstelle, die seit 2021 Teil unseres Leistungsspektrums ist, konnten wir die Arbeit kooperativ zum SPZ um einen wichtigen Baustein ergänzen,« erklärte Birgit Gelenzov, Bereichsleitung SPZ/IFF. Roy Friese, Kaufmännischer Geschäftsführer der Poliklinik gGmbH, fügte hinzu: »Dieses Gebäude steht für Kontinui-



Der neue Sozialpädiatrische Bau ist nun geöffnet.

Foto: PoliGmbH

tät und Weiterentwicklung zugleich. Wir haben damit die Möglichkeit, mit der Umsetzung eines weiteren geplanten Konzeptes in der Versorgung unserer

Kinder, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, in Form eines Medizinischen Zentrums für Erwachsene mit Behinderung (MZE) beginnen zu können.« ■



600 weitere Apfelbäume gepflanzt

In der vergangenen Woche fand das Pflanzfestival »Ernte« in Chemnitz und der Region statt. In Chemnitz und 20 verschiedenen Kommunen wurden insgesamt fast 600 Apfelbäume gepflanzt – unter anderem in den Stadtteilen Reichenhain und Kappel sowie in Hainichen und Frankenberg. Dafür kamen über 1000 Menschen zu insgesamt 36 Pflanzterminen zusammen. Damit

trug das Festival einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der biologischen Vielfalt bei. Die Bäume werden langfristig von Pflanzpartner-Einrichtungen und Engagierten gepflegt. Zu diesen zählen Vereine, Bildungseinrichtungen, Kirchengemeinden und Unternehmen. Sie stellen damit sicher, dass die Früchte dauerhaft den jeweiligen Nachbarschaften zugutekommen.

Die Pflanzaktionswoche ist Teil des Projektes »Gelebte Nachbarschaft«. Es steht für gemeinschaftliches Engagement und nachhaltiges Handeln im urbanen Raum und in der Region. ■
Fotos von links oben nach rechts unten: Johannes Richter, Ernesto Uhlmann, Natalie Bleyl
www.chemnitz2025.de/gelebte-nachbarschaft



Die Frage nach Verbundenheit

Am 4. November beginnt das Kulturhauptstadt-Projekt »The Questions« und verwandelt mehrere Orte in Chemnitz zu einem Raum der generationsübergreifenden Begegnungen.

Das mehrteilige Projekt prägen eine Ausstellung, Performance, Gespräche und kultureller Austausch.

»The Questions« (deutsch: die Fragen) wird durch das Kunstschaaffendenkollektiv »Quarantine« ins Leben gerufen. Der Fokus liegt dabei auf der Zusammenarbeit zwischen den Partnerstädten Manchester und Chemnitz. Das Projekt widmet sich der Thematik: Was verbindet die Menschen in Großbritannien und Sachsen, was trennt sie? Wie kann intergenerationaler Dialog und Teilhabe gelingen? Durch das Hinterfragen gesellschaftlicher Spaltungen schafft »The Questions« Beziehungen und Netzwerke zwischen Menschen, Orten, Künstlerinnen und Künstlern sowie Institutionen und das über Generationen hinweg.

Programm

Vom 4. bis 30. November finden verschiedene Veranstaltungen im Museum Gunzenhauser, in den Stadtteilbibliotheken und im Tietz statt.

Telescope – performative Ausstellung Museum Gunzenhauser

»Telescope« (deutsch: Teleskop) im Museum Gunzenhauser zeigt geliehene Gegenständen von jungen und älteren Personen. In einer Reihe von Gesprächen kommen die Leihgeberinnen und -geber zu Wort:

- 15. und 16. November, 12 bis 17 Uhr
- 19. bis 23. November, 12 bis 17 Uhr
- 25. und 28. November, 12 bis 17 Uhr
- 29. November, 12 bis 16 Uhr

»The Questions« im Museum Gunzenhauser ist zusätzlich Teil des Ausstellungsprojektes »Best of II: Visitors' Choice«.

Moving Boxes – Installation zum Mitmachen Museum Gunzenhauser

»Moving Boxes« (deutsch: Umzugskartons) ist eine Installation vom 15. bis 30. November mit den Umzugskartons der Museumsbesuchenden. Vom 4. bis 14. November können gebrauchte Umzugskartons abgeben werden. Ansprechperson zur Abgabe dafür ist Pauline Tigges, die unter pauline.tigges@stadt-chemnitz.de kontaktiert werden kann. Im Vordergrund der Ausstellung »Moving Boxes« steht nicht der leere Umzugskarton, sondern die Geschichten und Erinnerungen, die der Gegenstand mit sich bringt.

Die Installation wird im Erdgeschoss des Museums zu sehen sein und lädt dazu ein, die Kisten in immer neuen Konstellationen anzuordnen und neu zu arrangieren.

Building of Spines – Buchprojekt mit Bibliotheksnutzenden

Bei »Building of Spines« (deutsch: einen Buchrücken bauen) erstellen die britische Künstlerin Kate Daley und die Chemnitzer Autorin Gabi Reinhardt innerhalb von wenigen Tagen individuelle Bücher in Handarbeit. Dazu sprechen die beiden mit Menschen in den Chemnitzer Bibliotheken. Es entstehen Bücher, die Bibliotheksnutzerinnen und -nutzer portraituren. Die fertigen Bücher gehen anschließend in den Bestand der Bibliotheken über.

Stadtteilbibliothek im Yorckgebiet

- Montag, 10. November, 10 bis 18 Uhr
- Samstag, 6. November, 10 bis 14 Uhr
- Mittwoch, 12. November, 14 bis 18 Uhr

Stadtteilbibliothek im Vita-Center

- Donnerstag, 6. November, 10 bis 16 Uhr
- Freitag, 7. November, 10 bis 18 Uhr
- Dienstag, 11. November 10 bis 18 Uhr

Stadtbibliothek Chemnitz

- Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, 17. bis 21. November, 10 bis 19 Uhr

- Mittwoch, 9. November, 14 bis 18 Uhr
- Samstag, 15. und 22. November, 10 bis 18 Uhr

Would like to meet – Offenes Kunstschaaffenden-Studio Museum Gunzenhauser

Bei »Would like to Meet« (deutsch: Ich würde dich gern kennenlernen) kommen vom 24. bis 30. November Künstlerinnen und Künstler verschiedener Generationen aus Chemnitz und Manchester zusammen. Das Residenzprojekt zielt darauf ab, intergenerationale Zusammenarbeit zu fördern und voneinander zu lernen. Fünf deutsch-britische Kunstschaaffendenpaare verlegen ihr Atelier ins Museum Gunzenhauser, wo sie auch mit Besuchenden ins Gespräch kommen.

The Art of Assembly – Wie Generationen zusammenfinden Museum Gunzenhauser

»The Questions« findet seinen Abschluss am 29. November von 16 bis 18 Uhr mit Florian Malzachers »The Art of Assembly« (deutsch: Die Kunst der Versammlung). Der Gesprächsreihe des Autors, Dramaturgs und Kurators beschäftigt sich mit dem Potenzial von Versammlungen in Aktivismus, Kunst und Politik. Im Rahmen von »The Questions« liegt der Fokus auf dem intergenerationalen Zusammenkommen. ■

www.chemnitz2025.de/the-questions

Digitalisierung trifft Mode

Am 6. und 7. November verwandelt sich die Fabrik Chemnitz in ein Zentrum der Mode- und Textilbranche bei dem Festival »FashionTex«.

Zwei Tage lang liegt der Fokus auf innovativen Trends im Bereich von Mode- und Textildesign im Zeitalter der Digitalisierung.

Beim Festival verschmelzen Tradition und Innovation, Handwerkskunst und Hightech, Stoff und Licht. »FashionTex« zeigt, wie künstliche Intelligenz, 3D-Technologien, intelligente Textilien und Nachhaltigkeit die Textilindustrie verändern – und welche Chancen sich daraus für die nächste Generation von Kreativen sowie Unternehmerinnen und Unternehmern ergeben.

In der digitalen Zukunft steht die Modebranche ebenfalls vor verschiedenen Fragen: Wie lassen sich Prozesse in der Produktentwicklung digitalisieren und nachhaltige Praktiken integrieren? Wie wird der Bestellprozess in der Modebranche der Zukunft aussehen, und über welchen eCommerce-Kanal lassen sich Kundinnen und Kunden am besten erreichen? Diesen Fragen widmet sich das Festival »FashionTex« unter anderem.

Das Event bringt weiterhin Unternehmen, Start-ups, Studierende, Forschende, Lehrende aus elf Universitäten und Modebegeisterte zusammen. Teilnehmende aus ganz Europa präsentieren dabei ihre Projekte und Produkte. Verschiedene Workshops, Konferenzen und eine Catwalk Show bieten eine



Während der »FashionTex« steht digitale Innovation in der Mode- und Textilbranche im Mittelpunkt.
Foto: FashionTex

Plattform für Austausch und Inspiration, für die Chemnitz als historischer Textilstandort mit einer jahrhundertealten Tradition die Basis stellt.

Das Programm

Am Donnerstag, dem 6. November, von 11 bis 20 Uhr bietet das Programm neben Gesprächsformaten zu Künstlicher Intelligenz in Bildung und Design ebenfalls die Möglichkeit die Ausstellung »Threads of Unity« zu besuchen. Das Kulturhauptstadt-Projekt verbindet Generationen und Mode: Schneiderinnen, ehemals in der DDR tätig, reaktivierten ihr handwerkliches Können, um gemeinsam mit jungen Menschen neue Modekreationen zu entwickeln und diese auch anzufertigen. Die Kollektion nimmt

damit Bezug auf die regionale Geschichte. Am Abend bietet die Generalprobe der FashionTex-Show erste Einblicke in eine Symbiose aus physischer, digitaler und smarter Mode.

Am zweiten Festivaltag von 8 bis 23 Uhr stehen Praxis, Forschung und Vision im Mittelpunkt. Dort werden digitale Musterentwicklung sowie Künstliche Intelligenz als Kreativpartner betrachtet. Den Abschluss bildet das Finale der FashionTex-Show um 19 Uhr. Dieser Wettbewerb präsentiert die Leistungen der europäischen Modeschulen und zeichnet die beste modischen Kreation mit einem Award aus. Anschließend lädt die After-Show-Party in der Rooftop-Bar zum Feiern und Netzwerken ein.

www.chemnitz2025.de/fashiontex

Maker-Advent im Finale für Tourismuspreis

Der Deutsche Tourismusverband hat die fünf Finalisten für den Deutschen Tourismuspreis bekanntgegeben. Dazu gehört der Maker-Advent. Dabei öffnen Werkstätten und Ateliers in Chemnitz und der Kulturhauptstadtregion ihre Türen und laden in der Vorweihnachtszeit zu kreativen Mitmachaktivitäten ein.

Noch bis zum 5. November kann auf www.deutschtourismuspreis.de oder dem nebenstehenden QR-Code für das Projekt abgestimmt werden. Der Maker-Advent findet dieses Jahr vom 24. November bis zum 30. Dezember statt. Es gibt über 160 verschiedene Workshop-Angebote mit 320 Terminen in 42 Städten und Gemeinden der Region.



Meisterschaften im Poetry Slam

Vom 29. Oktober bis 1. November messen sich Poetinnen und Poeten aus Deutschland, Österreich, Schweiz, Belgien, Luxemburg und Italien (Südtirol) auf Chemnitzer Bühnen und präsentieren ihre besten Texte.

Darunter sind Bühnenprofis genauso wie Nachwuchstalente, unter 20 und über 60 Jahre, Menschen verschiedener kultureller Hintergründe und Geschlechter.

Sie treten unter anderem in den Textgenres Prosa, Lyrik, Spoken Word, Storytelling und Comedy gegeneinander an. Dabei setzen sie sich oft auf unterhaltsame Weise mit aktuellen Themen auseinander, wie Care-Arbeit, Verarmung, Landflucht oder Diskriminierung.

Am Ende entscheidet das Publikum über den besten Text und dessen Performance.

www.chemnitz2025.de/slam-25

Lebensgeschichten im Garagen-Campus

Ab Sonntag, dem 9. November, präsentiert die Kulturkirche2025 im Garagen-Campus die Lebenswege älterer Menschen in einer multimedialen Ausstellung unter dem Titel »History of Citizens«.

Im vergangenen Jahr haben Schülerinnen und Schüler in Chemnitz und der Kulturhauptstadtregion sowie in Nova Gorica in Slowenien und Gorizia in Italien mit älteren Menschen über ihre Lebenswege gesprochen.

Die entstandene Ausstellung dokumentiert und präsentiert diese Geschichten, damit sie nicht in Vergessenheit geraten und künftige Generationen aus den Erfahrungen lernen können. Diese werden in Video- und Klanginstallationen, Texten, Fotos, Bildern und interaktiven Elementen verarbeitet.

www.chemnitz2025.de/citizens

Mit dem Bus auf Kunstreise

Im November starten die ersten Bustouren des Tourismusverbandes Chemnitz Zwickau Region e. V. zum Purple Path.

Mit dem Purple Path ist während des Kulturhauptstadtjahres ein nachhaltig gestaltetes Skulpturenmuseum im öffentlichen Raum entstanden, das Kunst für alle zugänglich macht. Die geführten Bustouren laden dazu ein, die Vielfalt dieser außergewöhnlichen Kunstlandschaft zu entdecken und zu erleben.

Mit der neuen Bustour entlang des Purple Path hat der Tourismusverband Chemnitz Zwickau Region e. V. einen Auftakt geschaffen, um eines der Flagship-Projekt der Kulturhauptstadt im Sinne des Vermächnisses touristisch zu erschließen. Während der Tour erhalten die Teilnehmenden spannende Hintergrundinformationen zu den Werken, den Künstlerinnen und Künstlern sowie der Idee, Kunst und Region auf inspirierende Weise zu verbinden. Die Purple Path-Bustour startet in Chemnitz am



Die Skulptur »Heimat Ensemble II« von Jan Kummer kann in Gersdorf betrachtet werden.
Foto: Ernesto Uhlmann

- Schillerpark Chemnitz: Osmar Osten – »Oben mit«
- Taurasteinturm Burgstädt: Via Lewandowsky – »Fernsehen/Alle Wetter«
- Callenberg: Monika Sosnowska – »Ghosts«
- Lichtenstein: Iskender Yediler – »Ohne Titel (ESDA)«
- Gersdorf: Jan Kummer – »Heimat Ensemble II«

Die Touren finden am 4., 11. und 18. November jeweils von 13 bis 17 Uhr statt. Die Kosten belaufen sich auf 49 Euro regulär und 47 Euro ermäßigt. Zusätzlich kommen zwei Euro Eintritt für den Taurasteinturm in Burgstädt hinzu, die vor Ort bezahlt werden können. Die Buchung der Bustour ist unter www.chemnitz.travel.de möglich. Weitere Touren sind für 2026 geplant.

Weitere Informationen unter:
www.chemnitz2025.de/purple-path

Omnibusbahnhof, endet am Parkplatz am Tietz und führt entlang folgender Kunstwerke:

Erdmännchenjunge im Tierpark

Im Tierpark Chemnitz gibt es erneut Grund zur Freude: Am 21. September kamen zwei kleine Erdmännchen zur Welt.

Es ist bereits der zweite Nachwuchs bei den Tieren in diesem Jahr.

In den ersten Wochen nach der Geburt blieben die Jungtiere gut geschützt in ihrer unterirdischen Höhle. Mittlerweile sind sie jedoch neugierig geworden und wagen sich regelmäßig nach draußen – sehr zur Freude der Besucherinnen und Besucher, die das muntere Treiben der kleinen Erdmännchen nun aus nächster Nähe beobachten können.

Ein Wurf umfasst in der Regel etwa zwei bis vier Junge. Die Tragezeit beträgt im Schnitt 77 Tage. Bei der Geburt sind Augen und Ohren der Jungen noch geschlossen, sie öffnen sich erst nach zwei Wochen. In den ersten zwei Monaten werden die Jungtiere gesäugt.

Pro Jahr können Erdmännchen bis zu drei Mal Junge großziehen. Dies ist möglich, da sich alle Mitglieder der Kolonie gegenseitig bei der Aufzucht unter-



Mittlerweile trauen sich die beiden Jungtiere nach draußen, doch suchen trotzdem sicheren Schutz bei den Erwachsenen.
Foto: Saskia Quinger

stützen. Erdmännchen kommen in der Natur im südlichen Afrika vor. Sie leben in trockenen, offenen Landschaften

mit kurzem Grasland und spärlichem Gehölzwuchs. Ihr bevorzugter Lebensraum ist die Savanne, aber sie leben

auch in Halbwüsten. Die Erdmännchen gehören zu den Publikumsbeliebten im Tierpark Chemnitz. Mit ihrem wachsamem Verhalten, ihren typischen »Wächterposten« und ihrem sozialen Zusammenleben faszinieren sie große wie kleine Besucherinnen und Besucher gleichermaßen.

Tierpark-Kalender

Ab sofort ist der Tierpark-Kalender für 2026 im Tierpark und im Wildgatter an den Kassen sowie online unter www.tierparkfreunde-chemnitz.de erhältlich. Ebenfalls verfügbar ist er in der Röhrsdorfer Thalia-Filiale, den Buchhandlungen Universitas und Evangelische Buchhandlung Max Müller sowie der Tourist-Information am Markt. Neben dem klassischen A3-Bildkalender für 15 Euro ist er nun auch als Familienkalender für 10 Euro und im A5-Format für 7 Euro verfügbar.

Der Erlös aus dem Verkauf kommt in vollem Umfang dem Tierpark und dem Wildgatter für die Verbesserung und Erneuerung von Anlagen und Haltungsbedingungen zugute.

www.tierpark-chemnitz.de

Eine musikalische Reise durch die Zeit

Festliches Kulturwochenende: Die Städtische Musikschule feiert mit Konzerten die Kulturhauptstadt und ihr eigenes 75-jähriges Jubiläum.

Die Revue unter dem Titel »C the Centuries« findet im Veranstaltungssaal des Kraftwerk e. V. statt und kann an drei Vorstellungsterminen besucht werden: Am Samstag, dem 8. November, um 16 Uhr und 19.30 Uhr sowie am Sonntag, dem 9. November, um 16 Uhr.

Der Schauspieler, Dozent und Fachberater für Musiktheater, Matthias Bega, erarbeitete gemeinsam mit zahlreichen Lehrkräften sowie Schülerinnen und Schülern der Städtischen Musikschule eine Revue, die in die facettenreiche Chemnitzer Zeitgeschichte eintaucht. Dabei führt die Figur des Zeitgeistes durch die Historie der Stadt, angefangen beim Ursprung im Jahr 1143. Ensembles der Städtischen Musikschule begleiten die Zeitreise mit Musik aus

unterschiedlichen Jahrhunderten. Als musikalischen Höhepunkt der Revue ist die Gruppe Karl-Marx-Stadt gemeinsam mit den Pop-Streichern zu erleben. Die Städtische Musikschule Chemnitz nimmt die Revue außerdem zum Anlass, ihr eigenes Jubiläum zu feiern: 75 Jahre Musikschule. Somit verspricht das Konzert nicht nur ein kulturelles und informatives Erlebnis, sondern auch eine Hommage an die lange Tradition der musikalischen Bildung in Chemnitz.

Der Preis an der Abendkasse beträgt 15 Euro und 9 Euro ermäßigt (Kinder bis 18 Jahre, Inhaberinnen und Inhaber des Chemnitzpasses, Auszubildende und Studierende). Im Vorverkauf ist der Preis um 50 Cent reduziert. Der Vorverkauf ist in der Verwaltung der Städtischen Musikschule während der Sprechzeiten oder nach Terminvereinbarung per E-Mail an musikschule@stadt-chemnitz.de möglich.

www.musikschule-chemnitz.de

Über Leben und Sterben sprechen

Das Evangelische Forum Chemnitz und die Volkshochschule Chemnitz laden vom 5. bis 21. November gemeinsam zu einer mehrteiligen Veranstaltungsreihe im Tietz ein, die unter dem Titel »Der Tod gehört zum Leben« steht.

In insgesamt fünf Kursen und Vorträgen werden verschiedene Aspekte von Trauer, Abschied und Vergänglichkeit aufgegriffen. Dabei geht es zum Beispiel um demenzfreundliche Bestattung oder um die notwendigen organisatorischen Schritte beim Eintreten eines Trauerfalls. Den Abschluss der Reihe bildet ein Angebot mit poetisch-musikalischem Zugang zum Thema.



Volkshochschule
Chemnitz

Veranstaltungen

Demenzfreundliche Bestattung
Tietz, Kursraum 4.62
5. November, 19 bis 20.30 Uhr

Wenn der Trauerfall eintritt – Was ist zu tun?
Tietz, Kursraum 4.07
13. November, 18 bis 19.30 Uhr

Bestattungsformen im Wandel
Tietz, Kursraum 4.62
18. November, 19 bis 20.30 Uhr

Trauernde einfühlsam begleiten – ein Gespräch
Tietz, Kursraum 4.62
20. November, 18 bis 19.30 Uhr
Kosten: 12,80 Euro

»Dem Leben auf der Spur« – Gedanken zu Tod und Sterben
Tietz, Kursraum 4.62
21. November, 19 bis 20.30 Uhr

Weitere Informationen unter:
www.vhs-chemnitz.de



Schillingsche Figuren bekommen Häuser für den Winter

Am Dienstag haben die Schillingschen Figuren im Park am Schloßteich wieder ihren Winterschutz, die sogenannte Einhausung, erhalten. Die vier von Johannes Schilling geschaffenen Sandsteifigurengruppen »Vier Tageszeiten« werden mit Schutzeinrichtungen aus Acrylglas umhüllt, um sie vor der nass-kalten Witterung zu schützen. Die Einhausungen werden mit einem Kran eingehoben.

Die Schillingschen Figuren gehören zu den weit über Chemnitz hinaus bekannten bildhauerischen Kleinoden aus klassizistischer Zeit.

Foto: Walter A. Müller-Wähner



Netzwerktreffen Familienrat voller Erfolg

»Grandios, Chemnitz!« war das Fazit nach dem 18. deutschsprachigen Netzwerktreffen Familienrat, das in der vergangenen Woche im Carlowitz Congresscenter stattfand.

Die Veranstaltung versammelte 210 Akteurinnen und Akteure der Jugendarbeit, hinzu kamen weitere rund 40 Personen, die für den reibungslosen Ablauf sorgten: das Organisations-Team, Vortragende, Moderation und Studierende der Sozialen Arbeit, die die Ergebnisse festhielten. Damit war dieses Netzwerktreffen das größte seit seinem Beginn 2007.

Das Jugendamt Chemnitz, der freie Träger Kinder-, Jugend- und Familienhilfe e. V. Chemnitz und die Hochschule Mittweida sowie die Duale Hochschule Sachsen waren gemeinsame Ausrichtende. Sie erhoffen sich für die hiesige Jugendhilfelandchaft nachhaltigen Aufwind für den Familienrat, der als



Im Carlowitz Congresscenter tauschten sich die Teilnehmenden aus.

Foto: Ulrike Eckert

niedrigschwellige Unterstützung die eigenen Ressourcen der Familien zur Problemlösung in den Mittelpunkt

rückt. Bei einem Familienrat sucht die Familie selbst den Weg, holt Verwandte oder Freunde dazu, die einen guten

Überblick haben und bespricht Ideen, die helfen können.

Impulse für die Fachkräfte lieferte das Tagungsprogramm zunächst mit drei Hauptvorträgen. In zwölf Workshops fanden dann speziellere Fragestellungen Platz, zum Beispiel: Familienrat in der Pflege, Qualitätssicherung oder Beteiligung junger Menschen.

Eine offen gestaltete Podiumsdiskussion lieferte am darauffolgenden Tag schließlich unterschiedliche Perspektiven aus der Praxis. Ein Begegnungsforum und die Abendveranstaltungen boten zudem Raum für einen intensiven Austausch und natürlich durfte auch ein Einblick ins Kulturhauptstadtjahr nicht fehlen.

In Chemnitz werden seit 2013 Familienräte durchgeführt. Ansprechpartner ist der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe e. V. Chemnitz.

Das Netzwerktreffen Familienrat 2025 in Chemnitz war eine Chance, das Thema bekannter zu machen sowie weitere Träger dafür zu gewinnen, um mehr Familien zu erreichen und ihnen zu helfen, bevor teurere Hilfen nötig werden.

www.chemnitz.de/familie

Museum zum Anfassen

Im November ist weiterhin die interaktive Ausstellung »Erlebnisraum Museum« im Museum für Naturkunde zu erleben.

Der frei zugängliche Bereich zwischen dem Museum für Naturkunde und der Neuen Sächsischen Galerie im ersten Obergeschoss bietet viele Möglichkeiten, sich der Erdgeschichte auf spielerische Weise zu nähern. Die Besichtigung der interaktiven Ausstellung »Erlebnisraum Museum« ist kostenfrei. Für den Rundgang durch die Dauer- und Son-

derausstellung wird eine gültige Eintrittskarte benötigt.

Rätselaufgaben, Bücher und Spiele, aber auch originale Fossilien laden zum Entdecken ein und kitzeln die Kreativität der großen und kleinen Besucherinnen und Besucher heraus.

Derzeit steht die Evolution der Rüsseltiere – Elefant, Mammut und Co. – im Fokus, womit sich der Erlebnisraum im Wandel befindet.

Weitere Informationen und Öffnungszeiten unter:

www.naturkundemuseum-chemnitz.de

Kafka neu erleben

In der Reihe »Literatur und Wissen« ist der Kafka-Biograph Reiner Stach zu Gast, um seine neu erschienene kommentierte Ausgabe der Werke Franz Kafkas im Tietz zu präsentieren.

Am Dienstag, dem 4. November, bietet die Veranstaltung von 19 bis 21 Uhr die Möglichkeit, mit einem Kenner Kafkas über neue Zugänge zu dessen Werk ins Gespräch zu kommen. Die Lesung ist kostenfrei im Veranstaltungssaal im Tietz zu genießen. Die Veranstaltungsreihe entstand in einer Kooperation der

Professur für Neuere Deutsche und Vergleichende Literaturwissenschaft und der Stadtbibliothek.

An ausgewählten Passagen erläutert Stach, weshalb eine kommentierte Ausgabe für ein tieferes Verständnis nicht nur für Spezialisten, sondern sich auch für ein allgemeines Lesepublikum lohnt. Der ausführliche Stellenkommentar dieser Ausgabe eröffnet neue Perspektiven auf Kafkas Sprache, seine Motive und Erzähltechniken und gewährt damit zugleich Einblick in die »Werkstatt« des Autors.

Studien- & Berufsmesse im Andrégymnasium

Mit knapp 80 Ausstellern beginnt am 7. November um 16 Uhr im André-Gymnasium auf dem Kaßberg die 2. Gemeinsame Studien- und Berufsorientierungsmesse des Karl-Schmidt-Rottluff- und des Dr.-Wilhelm-André-Gymnasiums. Mit dabei sind knapp 80 Aussteller aus den meisten Wirtschaftsbranchen, von verschiedenen Universitäten und Hochschulen sowie Kommunen und Organisationen. Auch die Stadt Chemnitz ist wieder vertreten. Drei Stunden lang können sich Schülerinnen und Schüler aus allen Chemnitzer Schulen an den Ständen oder bei Vorträgen zu Ausbildung, Beruf, Studium, Praktika oder Freiwilligendiensten beraten lassen. ■

www.kaschmir-chemnitz.de

Schülerin gewinnt Preis für Heimatforschung

Die Chemnitzer Schülerin Christiane Hertwig hat mit ihrer Komplexen Lernleistung »Die Ehesteuerstiftung des Ulrich Schütz von Saragossa. Eine stadt- und familiengeschichtliche Betrachtung« den Schülerpreis des Sächsischen Landespreises für Heimatforschung erhalten.

Die Zehntklässlerin vom Dr.-Wilhelm-André-Gymnasium hat den mit 600 Euro dotierten 2. Preis am vergangenen Freitag in Dresden von Kultusminister Conrad Clemens überreicht bekommen. Der Sächsische Landespreis für Heimatforschung wird seit 2008 durch das Kultusministerium in Kooperation mit dem Landesverein Sächsischer Heimatschutz e. V. vergeben. ■

Lesung zu Stefan Heyms politischen Schriften

Mit dem berühmten 11. Plenum des SED-Zentralkomitees erlebte die DDR-Kulturpolitik vor 60 Jahren eine tiefgreifende Zäsur. Allen zaghafte Versuchen einer Liberalisierung wurde ein jähes Ende bereitet; zahlreiche Künstlerinnen und Künstler, Schriftstellerinnen und Schriftsteller sowie und Filmemacherinnen und -macher auf Jahre ins Abseits gerückt, ihre Werke in Archive verbannt. Stefan Heym gehörte zu den wichtigsten Persönlichkeiten, gegen die sich die Angriffe der SED richteten. Nicht zuletzt seine politische Publizistik, in der er immer wieder für Kritik und offene Diskussion über die Probleme des Landes warb, war den führenden Genossen ein Dorn im Auge. Am Dienstag, dem 11. November, um 19 Uhr können Interessierte im Stefan-Heym-Forum im Tietz an der kommentierten Lesung »Stalin verlässt den Raum« teilnehmen. Der Eintritt kostet 3 Euro, ermäßigt 1,50 Euro. Weitere Informationen gibt es unter www.stefan-heyms-gesellschaft.de/veranstaltungen. ■



Tischtennis-Duell zwischen Partnerstädten

Eine Gruppe Kinder, Jugendlicher und Erwachsener des Düsseldorfer Tischtennis-Vereins TTC Champions verbrachte auf Einladung der Stadt Chemnitz und des dortigen Tischtennisvereins SG Rabenstein in den Herbstferien ein paar Tage in der Partnerstadt.

Die Düsseldorfer trugen vom 16. bis 19. Oktober in Chemnitz mit den Spiele-

rinnen und Spielern der SG Rabenstein ein Freundschaftsturnier aus. Oberbürgermeister Sven Schulze begrüßte die Gäste aus Düsseldorf persönlich und eröffnete das Turnier.

Die Begegnung stand nicht nur unter sportlichen Zeichen. Die Gäste besichtigten auch einige Sehenswürdigkeiten wie die Burg Rabenstein, das Rathaus

und den Roten Turm. Nach dem gelungenen Auftakt ist nun ein Gegenbesuch der Chemnitzer in Düsseldorf in Planung. Der Austausch wurde aus Mitteln des Sportamtes Düsseldorf und der Büros für europäische und internationale Angelegenheiten der beiden Partnerstädte ermöglicht. ■

Foto: Isabell Hippe

Marktbaum erhält Sitzmöbel

Seit Mittwoch können sich Innenstadtbesucherinnen und -besucher zum Ausruhen an den Marktbaum setzen.

Sieben Sitzblöcke wurden rund um den Marktbaum aufgestellt. Die Farbgebung und Form entspricht den Granitsitzblöcken am Marktbrunnen, sodass Formen, Farben und Materialien eine harmonische Einheit bilden. Dies soll das Erscheinungsbild des Umfeldes des Marktbaums abrunden.

Geliefert wurden die Sitzblöcke vom Unternehmen Natursteinwerk Mittweida GmbH. Die Kosten belaufen sich auf insgesamt knapp 12.000 Euro. ■

Fotos: Walter A. Müller-Wähner



OBERSCHULEN UND GYMNASIEN STELLEN SICH VOR

➔ 15.11.2025, 9 – 13 UHR

15. Bildungsmesse Messe Chemnitz | Halle 2

Messeplatz 1, 09116 Chemnitz
CVAG: Tram Linie 1, Bus Linien 23 und 43

Parken
und Eintritt
kostenfrei

Hinweise und
Schulanmeldung



➔ www.chemnitz.de/schulanmeldung



CHEMNITZ
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS 2025

Öffentliche Bekanntmachung

Änderung des Aufstellungsbeschlusses und Veröffentlichung im Internet des Bebauungsplanes Nr. 20/10 »Zimmerei Freund Leipziger Straße 253«

Auf Grund des § 2 Abs. 1 Satz 2 Baugesetzbuch wird bekannt gemacht, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität in seiner Sitzung am 2. Oktober 2025 Folgendes beschlossen hat:

1. Der Aufstellungsbeschluss (B-013/2021) zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 20/10 »Zimmerei Freund Leipziger Straße 253« vom 20. April 2021 des Ausschusses für Stadtentwicklung und Mobilität wird wie folgt geändert:

- Als weiteres Planungsziel wird definiert:
 - Die geplanten Gebäude (Wohnhaus und Zimmerei) werden ergänzt, um ein Lagergebäude mit der Abmessung von maximal 20,00 m Länge, 6,50 m Tiefe und 4,00 m Höhe parallel zur Leipziger Straße.
- Der räumliche Geltungsbereich wird um die drei Flurstücke 308/3, 308/4 und 311/18 der Gemarkung Borna reduziert. Der räumliche Geltungsbereich wird durch die Planzeichnung bestimmt.

2. Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 20/10 »Zimmerei Freund Leipziger Straße 253«, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie die Begründung werden in der Fassung vom August 2025 gebilligt und zur Veröffentlichung im Internet bestimmt.

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB i. V. m. § 13 Abs. 2 und 3 BauGB (vereinfachtes Verfahren) aufgestellt.

Gemäß § 13 Abs. 3 BauGB wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6a Abs. 1 und § 10a Abs. 1 BauGB abgesehen.

Der Planentwurf mit Begründung sowie folgende wesentliche, bereits vorliegende umweltbezogene Stellungnahmen:

- Stadtplanungsamt der Stadt Chemnitz, Abteilung Stadtentwicklung vom 15. September 2022 und vom 30. April 2025,
- Umweltzentrum der Stadt Chemnitz vom 25. April 2025,
- Umweltamt der Stadt Chemnitz vom 14. November 2022, vom 21. Dezember 2022, vom 25. März 2025 und vom 6. Mai 2025,
- Amt für Gesundheit und Prävention der Stadt Chemnitz vom 29. April 2025,
- Grünflächenamt vom 17. November 2022 und vom 22. April 2025 und
- Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz (ESC) vom 5. Oktober 2022

werden nach § 3 Abs. 2 BauGB im Zeitraum

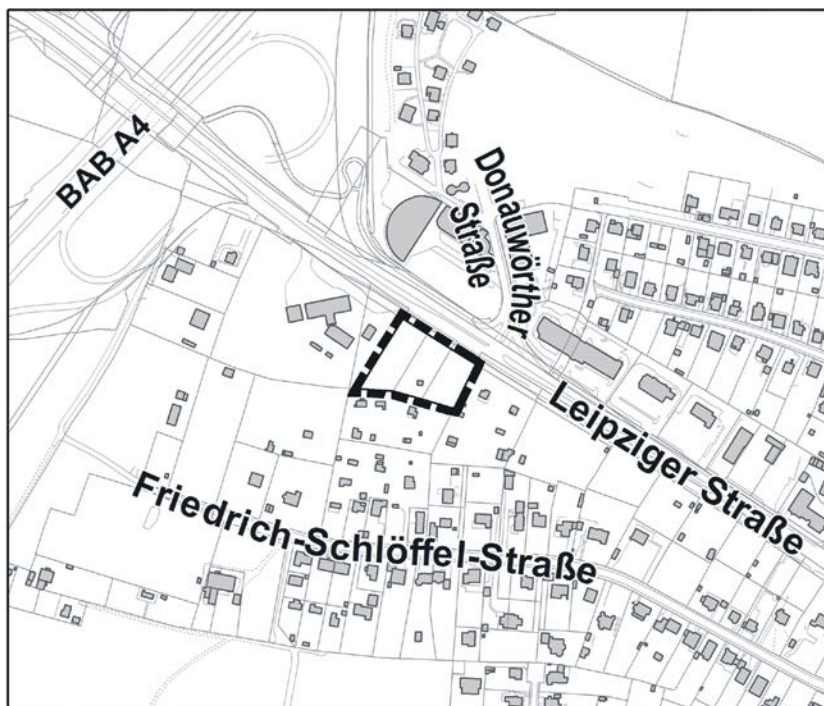
vom 5. November 2025 bis 5. Dezember 2025

im Internet unter www.chemnitz.de/oeffentliche_auslegungen sowie im Landesportal Sachsen unter www.bauleitplanung.sachsen.de veröffentlicht.

Zusätzlich werden die Planunterlagen im Neuen Technischen Rathaus, Friedensplatz 1, im Öffentlichen Auslegungsraum A014, links neben dem Haupteingang, während der nachfolgend genannten Zeiten öffentlich ausgelegt:

montags bis	
mittwochs	von 8.30 bis 15 Uhr
donnerstags	von 8.30 bis 18 Uhr
freitags	von 8.30 bis 12 Uhr

Während dieser Auslegungsfrist können von der Öffentlichkeit Stellungnahmen zum Bebauungsplan abgegeben werden. Stellungnahmen sollen elektronisch an stadtplanungsamt-beteiligung@stadt-chemnitz.de



Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 20/10 „Zimmerei Freund Leipziger Straße 253“

Gemarkung: Borna



Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans

stadt-chemnitz.de übermittelt werden. Bei Bedarf können Stellungnahmen aber auch schriftlich im Stadtplanungsamt oder mündlich zur Niederschrift im Zimmer B520 abgegeben werden. **Bitte vereinbaren Sie vor einem persönlichen Kontakt einen Termin im Stadtplanungsamt per Telefon (0371 488-6101) oder E-Mail (stadtplanungsamt-beteiligung@stadt-chemnitz.de).**

Kontakt:
Postanschrift:
Stadt Chemnitz
Stadtplanungsamt
09106 Chemnitz
E-Mail: stadtplanungsamt-beteiligung@stadt-chemnitz.de
stadt-chemnitz.de

Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplans nicht von Bedeutung ist.

Chemnitz, den 22. Oktober 2025

Börries Butenop
Amtsleiter Stadtplanungsamt

AKTUELLE STELLENAUSSCHREIBUNGEN

der Stadt Chemnitz auf einen Blick
www.chemnitz.de/jobs

Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 25/03 »MCC – Medizincampus Chemnitz«

Auf Grund des § 2 Abs. 1 Satz 2 Baugesetzbuch wird bekannt gemacht, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität in seiner Sitzung am 2. Oktober 2025 Folgendes beschlossen hat:

1. Auf den Flurstücken 342/31 und 342/32 der Gemarkung Altendorf soll der qualifizierte Bebauungsplan Nr. 25/03 »MCC – Medizincampus Chemnitz« aufgestellt werden. Die beiden Flurstücke grenzen südlich und östlich an den Crimmitschauer Wald, im Westen an das Gelände der SFZ Förderzentrum gGmbH und im Süden an Einrichtungen der Klinikum Chemnitz gGmbH.

Planungsziel ist die Ausweisung eines Sondergebietes, um eine Erweiterung des bestehenden Klinikareals am Standort Flemmingstraße um einen Campus zu ermöglichen.

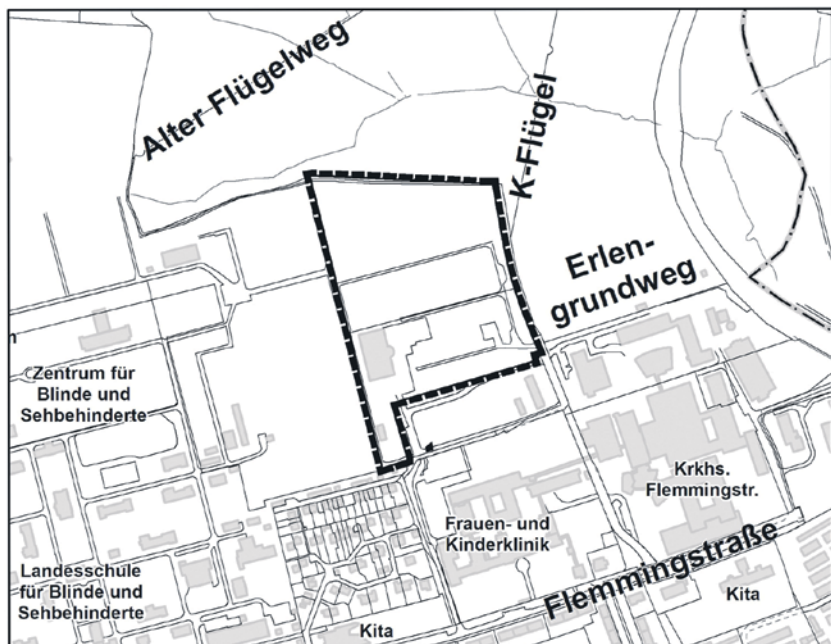
2. Der räumliche Geltungsbereich des Plangebietes wird durch die Planzeichnung bestimmt. Der Geltungsbereich umfasst rund 5,8 ha.

3. Der Bebauungsplan wird als qualifizierter Bebauungsplan im Regelverfahren aufgestellt. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll im Rahmen einer zweiwöchigen Veröffentlichung im Internet erfolgen.

Der Termin der Veröffentlichung im Internet wird zu einem späteren Zeitpunkt im Amtsblatt der Stadt Chemnitz bekannt gemacht.

Chemnitz, den 22. Oktober 2025

Börries Butenop
Amtsleiter Stadtplanungs- und
Liegenschaftsamt



Bebauungsplan Nr. 25/03 „MCC - Medizincampus Chemnitz“
Gem. Altendorf

 Geltungsbereich des Bebauungsplans

Aktuelle Vergaben VOL und VgV der Stadt Chemnitz

Kauf von zwei Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeugen HLF 10

Los 1: Fahrgestelle inklusive Aufbau

Los 2: Beladung

Vergabenummer: 10/10/25/036

Auftraggeber: Stadt Chemnitz

Art der Vergabe: offenes Verfahren

Ausführungsort: Chemnitz

Rahmenvertrag zur Lieferung von Tierbedarf für den Tierpark Chemnitz

Los 1: Frischobst/Frischgemüse als Rohware

Los 2: Trocken- und Getreidefutter

Los 3: tiefgekühlte Futtertiere

Los 4: Frischfleisch

Los 5: Heu/Stroh

Los 6: Eier

Los 7: Hobelspäne

Los 8: Fertig- und Automatenfutter

Los 9: Mineralstoffe

Vergabenummer: 10/48/25/002

Auftraggeber: Stadt Chemnitz

Art der Vergabe: offenes Verfahren

Ausführungsort: Chemnitz

Rahmenvertrag Feuerwehrrgeräte

Vergabenummer: 10/37/25/007

Auftraggeber: Stadt Chemnitz

Art der Vergabe: öffentliches Verfahren

Ausführungsort: Chemnitz

Allgemeine Hinweise zu Vergaben nach VOL und VgV

Die Vergaben von Leistungen im nationalen Bereich werden veröffentlicht unter:

- www.chemnitz.de,
 - www.eVergabe.de und
 - www.bund.de
- sowie im Amtsblatt Chemnitz.

Die Leistungen für EU-Vergaben stehen für einen uneingeschränkten und vollständig direkten Zugang gebührenfrei unter www.eVergabe.de/unterlagen unter Angabe der Vergabenummer zur Verfügung sowie unter www.simap.ted.europa.eu.

Den Presstext finden Sie zusätzlich auf der Webseite der Stadt Chemnitz unter: www.chemnitz.de/ausschreibung

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Submissionsstelle VOL:
Frau Beck
Telefon: 0371 488-1067
Fax: 0371 488-1090
E-Mail: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Öffnungszeiten:
Montags bis donnerstags:
8 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr
Freitags: 8 bis 12 Uhr

Impressum



CHEMNITZ
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS 2025

HERAUSGEBER
Stadt Chemnitz
Der Oberbürgermeister

SITZ
Markt 1
09111 Chemnitz

**AMTLICHER UND REDAKTIONELLER
TEIL DES AMTSBLATTES**
Chefredakteurin: Anne Gottschalk
Redaktion: Pressestelle der Stadt Chemnitz
Tel.: 0371 488-1550
E-Mail: amtsblatt@stadt-chemnitz.de

VERLAG
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Geschäftsführung:
Dr. Daniel Daum, Alexander Rauscher-Arnold

GESAMTHERSTELLUNG UND DRUCK
Chemnitzer Verlag und Druck
GmbH & Co. KG
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Geschäftsführung:
Dr. Daniel Daum

VERTRIEB
Fiege Last Mile GmbH
Zweigniederlassung Chemnitz
Winkhoferstr. 20 · 09116 Chemnitz

Abonnement möglich

QUALITÄTSMANAGEMENT
E-Mail: qm@freipresse-mediengruppe.de
Tel.: 0371 656-10756

Das Chemnitzer Amtsblatt liegt zur kostenlosen Mitnahme an rund 200 Verteilstellen in der Stadt, in Bürgerservicestellen und in den Rathäusern der Stadt Chemnitz aus. Eine Liste dieser Verteilstationen ist unter www.chemnitz.de/amtsblatt zu finden. Alle elektronischen Ausgaben des Chemnitzer Amtsblatts sind dort ebenfalls zu finden. Das Amtsblatt kann auch barrierefrei heruntergeladen sowie als Newsletter abonniert werden.

Sprechzeiten der Bürgerservicestellen der Ortschaften (Mobiler Bürgerservice) im Jahr 2026

	Einsiedel	Euba	Klaffenbach	Kleinolbersdorf- Altenhain	Mittelbach	Röhrsdorf	Wittgensdorf
Öffnungszeit	8.30 bis 12 Uhr 13.30 bis 17.30 Uhr	8.30 bis 12 Uhr	14 bis 17.30 Uhr	14 bis 17.30 Uhr	14 bis 17.30 Uhr	8.30 bis 12 Uhr 13.30 bis 17.30 Uhr	8.30 bis 12 Uhr 13.30 bis 17.30 Uhr
Januar	05.01.2026	19.01.2026	08.01.2026	19.01.2026	22.01.2026	12.01.2026	20.01.2026
Februar	02.02.2026	16.02.2026	12.02.2026	16.02.2026	26.02.2026	09.02.2026	17.02.2026
März	02.03.2026	16.03.2026	12.03.2026	16.03.2026	26.03.2026	09.03.2026	17.03.2026
April	30.03.2026 (1)	20.04.2026	09.04.2026	20.04.2026	23.04.2026	13.04.2026	21.04.2026
Mai	04.05.2026	18.05.2026	07.05.2026 (2)	18.05.2026	28.05.2026	11.05.2026	19.05.2026
Juni	01.06.2026	15.06.2026	11.06.2026	15.06.2026	25.06.2026	08.06.2026	16.06.2026
Juli	06.07.2026	20.07.2026	09.07.2026	20.07.2026	23.07.2026	13.07.2026	21.07.2026
August	03.08.2026	17.08.2026	13.08.2026	17.08.2026	27.08.2026	10.08.2026	18.08.2026
September	07.09.2026	21.09.2026	10.09.2026	21.09.2026	24.09.2026	14.09.2026	15.09.2026
Oktober	05.10.2026	19.10.2026	08.10.2026	19.10.2026	22.10.2026	12.10.2026	20.10.2026
November	02.11.2026	16.11.2026	12.11.2026	16.11.2026	26.11.2026	09.11.2026	17.11.2026
Dezember	07.12.2026	21.12.2026	10.12.2026	21.12.2026	17.12.2026 (3)	14.12.2026	15.12.2026

- (1) Einsiedel: Ausweichtermin für 6. April 2026 (Ostermontag)
 (2) Klaffenbach: Ausweichtermin für 14. Mai 2026 (Christi Himmelfahrt)
 (3) Mittelbach: Ausweichtermin für 24. Dezember 2026 (Heilig Abend)

Bürgerservicestelle **Grüna**: 1., 3. und ggf. 5. Donnerstag im Monat: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr (außer 7. Mai 2026 und 17. Dezember 2026)
 2. und 4. Donnerstag im Monat: 8.30 bis 12 Uhr
 7. Mai 2026 8.30 bis 12 Uhr
 17. Dezember 2026 8.30 bis 12 Uhr



Wir suchen für das Jugendamt
KITA-SOZIALARBEITER:IN (M/W/D)
UNTERSTÜTZUNGSOFFENSIVE
 (Kennziffer 51-12/12 – Frist 13.11.2025)

Wir suchen für das Ordnungsamt
BEDIENSTETE (M/W/D) POLIZEIBEHÖRDE
 (Kennziffer 32/09 – Frist 16.11.2025)



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe der Kennziffer.
 Stellenausschreibung und Zugang
 zum Bewerbungsportal unter:
www.chemnitz.de/jobs



CHEMNITZ
 KULTURHAUPTSTADT
 EUROPAS 2025

Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich -

Mittwoch, den 12. November 2025,
 18.30 Uhr, Ratssaal des
 Rathauses Röhrsdorf, Rathausplatz 4,
 09247 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich - vom 22. Oktober 2025
4. Terminplan für die Sitzungen des Ortschaftsrates Röhrsdorf für das Jahr 2026

Vorlage: OR-037/2025

- Einreicher: Ortschaftsrats Röhrsdorf
5. Stellungnahmen zu vorliegenden Bauanträgen
 6. Informationen des Ortsvorstehers und Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder
 7. Einwohnerfragestunde
 8. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich -

Thomas Trost
 Ortsvorsteher

Mit und ohne Termin zum Amt:
www.chemnitz.de/sprechzeiten

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Chemnitz

über die Erteilung eines Genehmigungsbescheides nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) der Bio Energie Chemnitz GmbH vom 30. Oktober 2025

Gemäß § 10 Absatz 8 Sätze 2, 3 und 9 BImSchG, in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274; 2021 I S. 123), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. Februar 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 58) geändert worden ist, wird auf Antrag der Firma Bio Energie Chemnitz GmbH mit Sitz in 48599 Gronau, Feldkamp 74 hiermit die Entscheidung über den Antrag auf zur Errichtung und zum Betrieb eines Biomasseheizkraftwerkes nach § 4 i. V. m. § 19 BImSchG öffentlich bekannt gemacht.

Die Stadt Chemnitz hat der Firma Bio Energie Chemnitz GmbH mit Sitz in 48599 Gronau, Feldkamp 74, mit Datum 1. September 2025 (AZ: 36.31Au32.30.49-354/25) einen Genehmigungsbescheid, zusätzlich der Anordnung auf sofortigen Vollzug durch Antrag gem. § 80 Abs. 2 Nr. 4 VwGO vom 21. Oktober 2025, erteilt mit folgendem verfügenden Teil:

»Die Stadt Chemnitz als Untere Immissionsschutzbehörde erlässt folgenden

BESCHIED

A. Entscheidung

1. Der Bio Energie Chemnitz GmbH, Feldkamp 74, 48599 Gronau, vertreten durch den Geschäftsführer Jelle Klein Teeselink, wird auf ihren Antrag vom 4. April 2025, zuletzt ergänzt am 4. August 2025, gemäß § 4 i. V. m. § 19 BImSchG und der § 1 Abs. 1 der Vierten Verordnung zur Durchführung des BImSchG (4. BImSchV) und der Nr. 1.2.1 des Anhangs zur 4. BImSchV die

Immissionsschutzrechtliche Genehmigung

zur Errichtung und zum Betrieb eines Biomasseheizkraftwerkes (im Folgendem BMHKW), gelegen in der Mauersbergerstraße in 09117 Chemnitz, Gemarkung Neustadt, Flurstück 108/43, erteilt.

2. Antragsgemäß erstreckt sich die Genehmigung im Einzelnen auf folgende Maßnahmen:
Immissionsschutzrechtlich genehmigte Tatbestände nach Anhang 1 der 4. BImSchV:

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung schließt sämtliche in den Antragsunterlagen ausgewiesene notwendige Anlagenteile und Nebeneinrichtungen ein und umfasst insbesondere:

1. BE 1 – Brennstofflager
2. BE 2 – Brennstofftransport (Schubbodenanlage)
3. BE 3 – Feuerungs- und Kesselanlage
4. BE 4 – Energieerzeugung
5. BE 5 – Nebeneinrichtungen
6. BE 6 – Rauchgasentstaubung und Ableitung

Die vorgenannten Betriebsbereiche dürfen montags bis sonntags von 00:00 bis 24:00 Uhr durchgehend betrieben werden.

3. Eingeschlossene Entscheidungen

Dieser Bescheid schließt nach § 13 BImSchG folgende die Anlage betreffenden behördlichen Entscheidungen ein:

3.1 Baugenehmigung gemäß § 59 Sächsische Bauordnung (SächsBO) – Nr. 25/1239/4/ZB:

Vollzug BImSchG – Errichtung und Betrieb Biomasse-Heizkraftwerk

- Kesselhaus mit allen notwendigen Komponenten zur Wärmeerzeugung
- Asche-Silo (mit ca. 26 m Höhe)
- Überdachte Außenlagerung von Rohstoffen mit Aufdach-PV-Anlage
- Förderanlagen/Offener Schüttel- und Rüttelboden/Schubbodenanlage
- E-Station (10 kV-Trafo-Fertigteilstation) und
- Notstromaggregat mit Dieseltank (Kompaktstation)
- Freigelände für Logistikbewegungen mit Dieseltankstelle für Radlader

3.2 Erlaubnis nach § 18 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Für die Errichtung der Kesselanlage ergeht eine Teilgenehmigung gemäß § 18 Abs. 3 S. 2 Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV). Diese Erlaubnis ergeht unter der in Abschnitt C – Inhalts- und Nebenbestimmungen – Nr. 1.11 aufgeführten Inhaltsbestimmungen, der in C.2.1 aufgeführten Bedingung sowie der in C.2.10 genannten weiteren Nebenbestimmungen.

3.3 Wasserrechtliche Genehmigung gemäß § 58 Abs. 1 Satz 1 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) i. V. m. dem Sächsischen Wassergesetz (Sächs-WG) sowie § 58 Abs. 1 Satz 3 WHG

4. Der Umfang der beantragten Genehmigung gemäß Abschnitt A Nr. 2 ergibt sich aus den in Abschnitt B genannten Antragsunterlagen, die Bestandteil dieser Genehmigung sind.

5. Wasserrechtliche Erlaubnisse oder Bewilligungen nach § 8 i. V. m. § 10 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) sind in dieser Genehmigung nicht enthalten.

6. Die Anlage ist nach den unter Abschnitt B aufgeführten Antragsunterlagen, auf der Grundlage der in Abschnitt A getroffenen Entscheidungen und unter Berücksichtigung der in Abschnitt C festgelegten Inhalts- und Nebenbestimmungen zu errichten und zu betreiben.

7. Diese Genehmigung ergeht antragsgemäß (Abschnitt B), sofern in der Entscheidung (Abschnitt A) oder in den Inhalts- und Nebenbestimmungen (Abschnitt C) nicht etwas anderes geregelt ist.

8. Die Genehmigung erlischt, wenn nicht innerhalb von zwei Jahren nach Bestandskraft der Genehmigung mit der Errichtung der Anlage begonnen worden ist.

9. Die Vorprüfung nach § 7 Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) hat ergeben, dass für die Errichtung und den Betrieb der Anlage keine Umweltverträglichkeitsprüfung erforderlich ist. Diese Entscheidung wird hiermit verbindlich festgestellt.

10. Die Kosten des Verfahrens trägt die Antragstellerin.«

dung kann beginnend vom Tag nach der Bekanntmachung, vom 31. Oktober 2025 bis 14. November 2025, unter www.chemnitz.de/umweltverfahren auf der Internetseite der Stadt Chemnitz eingesehen werden.

Während des Auslegungszeitraums besteht zudem die Möglichkeit, dass die Stadt Chemnitz auf Verlangen eine andere leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit zur Verfügung stellt, um auch den Belangen von Personen Rechnung zu tragen, die keinen oder keinen ausreichenden Zugang zum Internet haben. Die Auslegungsfrist verlängert sich hierdurch nicht. Wenden Sie sich diesbezüglich telefonisch an das Umweltamt der Stadt Chemnitz unter 0371 488-3601, per E-Mail an umweltamt@stadt-chemnitz.de oder schriftlich an folgende Adresse: Stadt Chemnitz, Umweltamt, Friedensplatz 1, 09111 Chemnitz.

Mit Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid gegenüber Dritten als zugestellt.

Der Bescheid enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung:

»Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich, in elektronischer Form nach § 3a Absatz 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes, schriftformersetzend nach § 3a Absatz 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes und § 9a Absatz 5 des Onlinezugangsgesetzes oder zur Niederschrift bei der Stadt Chemnitz, Markt 1, 09111 Chemnitz oder bei jeder anderen Dienststelle oder Bürgerservicestelle der Stadt Chemnitz einzulegen.

Wird der Widerspruch gemäß § 3a Absatz 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes schriftformersetzend eingelegt, stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

1. Verwendung des auf der Internetseite von Amt 24 (www.amt24.sachsen.de) zur Verfügung gestellten Onlineantrages »Widerspruch einlegen« und Identifizierung mittels eID
2. bei rechtsanwaltlicher Vertretung durch Einreichung über das besondere Behördenpostfach (beBPo) »Stadt Chemnitz«.

Chemnitz, den 30. Oktober 2025

Hinweise:

Der vollständige Genehmigungsbescheid einschließlich dessen Begrün-

Carina Kühnel
Amtsleiterin Umweltamt

4. BImSchV Anhang 1	Leistungswerte 4. BImSchV	Maximale Leistungswerte der genehmigten Anlage
Nr. 1.2.1 (Biomasseheizkraftwerk – Anlage zur Erzeugung von Strom, Dampf, Warmwasser, Prozesswärme oder erhitztem Abgas durch den Einsatz von Brennstoffen in einer Verbrennungseinrichtung [...], einschließlich zugehöriger Dampfkessel [...])	1 Megawatt bis < 50 Megawatt	31 Megawatt Fernwärmeleistung

Kontakt zu den Stadtratsfraktionen

Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz, Zimmer 107/108 Telefon: 0371 488-1311 E-Mail: cdu.fdp.fraktion@stadt-chemnitz.de Öffnungszeiten Geschäftsstelle: Montags bis donnerstags 9 bis 16 Uhr und freitags 9 bis 12 Uhr Termine mit Stadträtinnen und Stadträten erfolgen nach Vereinbarung.
AfD-Ratsfraktion Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz, Zimmer 111 Telefon: 0371 488-1328 E-Mail: afd-ratsfraktion@stadt-chemnitz.de
AfD-Stadtratsfraktion Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz, Zimmer 106 Telefon: 0371 488-1316 E-Mail: afd.fraktion@stadt-chemnitz.de
BSW Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz, Zimmer 116 Telefon: 0371 488-1321 E-Mail: bsw-fraktion@stadt-chemnitz.de
SPD Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz, Zimmer 113a/113 Telefon: 0371 488-1305 E-Mail: spd.fraktion@stadt-chemnitz.de
Fraktion Die Linke/Die Partei Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz, Zimmer 112a Telefon: 0371 488-1320 E-Mail: linke.fraktion@stadt-chemnitz.de Sprechzeiten: Im Rathaus: 3. November, 15.30 bis 16.30 Uhr, mit Susanne Schaper Brühl-Büro Die Linke, Untere Aktienstraße :7 20. November, 17 bis 18 Uhr, mit André Dobrig Weitere Termine für Sprechstunden können zudem per E-Mail oder telefonisch vereinbart werden.
Bündnis 90/Die Grünen Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz, Zimmer 109 Telefon: 0371 488-1325 E-Mail: gruene.fraktion@stadt-chemnitz.de
Pro Chemnitz/Freie Sachsen Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz, Zimmer 105 Telefon: 0371 488-1336 E-Mail: prochemnitz.fraktion@stadt-chemnitz.de

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Vergabe-Nr.: ESC/25/B26

a) Auftraggeber:

Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz
(Vergabestelle) Blankenburgstraße 62, 09114 Chemnitz

e) Ort der Ausführung:

Hohe Straße, 09112 Chemnitz

f) Art und Umfang

Koordinierte Baumaßnahme Kanalnetzerneuerung der Leistung: (KNE), Trinkwasser (RNA), Straßenbau

l) Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:

www.evergabe.de/unterlagen/3274719/zustellweg-auswaehlen

Diese Ausschreibung ist am 21. Oktober 2025 auf eVergabe.de und Vergabe24.de, am 22. Oktober 2025 auf Bund.de sowie am 24. Oktober 2025 in der Ausgabe 43/2025 im ePaper Sachsen erschienen.

Öffentliche Bekanntmachung
über Fundsachen

Nachstehende Gegenstände wurden im Fundbüro im Juli 2025 abgeliefert.

Die Verlierer werden gemäß §§ 980, 981 BGB hiermit aufgefordert, innerhalb von 6 Wochen ab Datum dieser Bekanntmachung ihre Rechte im Bürgerhaus »Am Wall« Fundbüro, Düsseldorfor Platz 1, Telefon (0371) 115, geltend zu machen.

Öffnungszeiten: montags 8.30 Uhr bis 12 Uhr
dienstags 8.30 Uhr bis 12 Uhr und 13 Uhr bis 18 Uhr
donnerstags 8.30 Uhr bis 12 Uhr und 13 Uhr bis 18 Uhr

Chemnitz, den 30. Oktober 2025

ANZAHL	GEGENSTÄNDE	ANZAHL	GEGENSTÄNDE
4 Beutel	mit Bekleidung	2	Sneaker
3 Beutel	mit Hygieneartikeln	1	Crocs
2 Beutel	mit Literatur	4	Trinkflaschen
1 Beutel	ohne Inhalt	2	Trinkbecher
1 Beutel	mit Werbegeschenken	2	Vapes
1 Beutel	mit einem Schirm	1	Handyhülle
1 Beutel	mit einem Wandregal	1	Leiter
12	Sonnenbrillen	1	Notizbuch
9	Brillen	1	Kissen
1	Kindersonnenbrille	1	Taschenmesser
9	Fahrräder	1	Handtuch
3	Fahrradrahmen	1	Minihandschellen
1	E-Bike	1	KFZ-Kennzeichen
1	E-Scooter	1	Basketball
1	Fahrradfedergabel	1	USB-Kabel
8	Geldbörsen	5	Kuscheltiere
1	Kartenbörse	2	Spielzeuge
2	Fingerhandschuhe	1	Schnuller
1	Fausthandschuh	1	Beißring
24	Handys	5	Handtaschen mit Kosmetik
29	Jacken	3	Rucksäcke mit Schlüssel
17	Pullover	3	Rucksäcke mit Kleidung
5	Hosen	2	Hipsterbeutel
1	Weste	1	Rucksack mit Nintendo
1	Bolero	1	Rucksack (leer)
1	Damenunterwäsche	1	Rucksack mit Kosmetik
12	Basecaps	1	Tasche (leer)
3	Mützen	1	Bauchtasche
2	Stirnbänder	1	Einkaufstrolley
1	Sonnenhut	1	Schlüsseltasche
1	Buch	10	Ladecases ohne/mit 1 Kopf.
11	Taschenschirme	4	Kopfhörer (In-Ear)
3	Stockschirme	3	Powerbanks
31	Schlüssel	2	Over-Head Kopfhörer
7	Autoschlüssel	2	In-Ear Kopfh. ohne Cases
1	Ohrring	1	E-Zigarette
1	Damenring	1	USB-Stick
1	Kinderarmband	24	Armbanduhren
1	Haarspange	2	Smart Watches

Sitzung des AGENDA-Beirates - öffentlich -

**Dienstag, den 11. November 2025,
16.30 Uhr, Stadtverordnetensaal des
Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz**

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Beschluss über Ort und Zeit der Sitzungen des AGENDA-Beirates im Jahr 2026
4. Vorstellung der Plattform DepotSocialChemnitz
5. Diskussion zur baulichen Gestaltung der Innenstadt

6. Allgemeine Informationen
- 6.1. Aktueller Stand der Umsetzung der Sustainable Development Goals in Chemnitz / Aktuelles aus dem Agenda-Büro/Umweltzentrum
- 6.2. Sonstiges
7. Verschiedenes
8. Bestimmung von zwei Beiratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des AGENDA-Beirates - öffentlich -

Thomas Scherzberg
Vorsitzender des AGENDA-Beirates

Sitzung des Ausschusses für Eigenbetriebe, Umwelt und Sicherheit - öffentlich -

**Mittwoch, den 12. November 2025,
16.30 Uhr, Raum 118 des Rathauses,
Markt 1, 09111 Chemnitz**

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Eigenbetriebe, Umwelt und Sicherheit - öffentlich - vom 22. Oktober 2025
4. Beschlussvorlage an den Ausschuss für Eigenbetriebe, Umwelt und Sicherheit

2. Änderung zum Wirtschaftsplan 2025 des Entsorgungsbetriebes der Stadt Chemnitz
Vorlage: B-197/2025
Einreicher: Dezernat 1/ESC
5. Verschiedenes
- 5.1. Mündliche Informationen der Verwaltung
- 5.2. Fragen der Ausschussmitglieder
6. Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Eigenbetriebe, Umwelt und Sicherheit - öffentlich -

Knut Kunze
Bürgermeister

Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Mobilität - öffentlich -

**Donnerstag, den 13. November 2025,
16.30 Uhr, Stadtverordnetensaal des
Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz**

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Mobilität - öffentlich - vom 2. Oktober 2025
4. Beschlussvorlagen an den Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität
- 4.1. Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 25/05 »Am Sportplatz, Mittelbach«
Vorlage: B-220/2025
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
- 4.2. Einziehung einer Randfläche der öffentlichen »Schloßteichstraße« auf dem Flurstück 310, Ge-

- markung Schloßchemnitz gemäß § 8 (6) Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG)
Vorlage: B-198/2025
Einreicher: Dezernat 6/Amt 66
5. Beschlussantrag an den Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität Einrichtung einer Fahrradstraße zwischen Zieschestraße und Geibelstraße
Vorlage: BA-051/2025
Einreicher: Fraktion Die Linke, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
6. Verschiedenes
- 6.1. Mündliche Informationen der Verwaltung
- 6.2. Fragen der Ausschussmitglieder
7. Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Mobilität - öffentlich -

Thomas Kütter
Bürgermeister

Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf - öffentlich -

**Mittwoch, den 12. November 2025,
19.00 Uhr, Sitzungszimmer
des Rathauses Wittgensdorf,
Rathausplatz 1, 09228 Chemnitz**

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf - öffentlich - vom 22. Oktober 2025
4. Vorlagen an den Ortschaftsrat
- 4.1. Terminplan für die Sitzungen des Ortschaftsrates Wittgensdorf für das Jahr 2026
Vorlage: OR-038/2025
Einreicher: Ortsvorsteher Wittgensdorf

- 4.2. Ehrung von Bürgern für ehrenamtliche Tätigkeit für das Jahr 2025
Vorlage: OR-039/2025
Einreicher: Ortsvorsteher Wittgensdorf
5. Beratungen zu Bauvorhaben
6. Informationen und Anfragen des Ortsvorstehers und der Ortschaftsratsmitglieder
7. Einwohnerfragestunde
8. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf - öffentlich -

Kai Tietze
Ortsvorsteher

Öffentliche Zustellung durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung

Gemäß § 4 SächsVwVfZG i.V.m. § 10 Abs. 2 VwZG wird hiermit durch die Stadt Chemnitz bekannt gegeben, dass das

der an **Frau Magdalena Malgorzata Rajchert**, letzte bekannte Anschrift: Wieniawskiego 30, 97-500 Radomsko, Polen gerichtete Mitteilung nach § 7 UVG über die Bewilligung von Leistungen, **Aktenzeichen 51.4305.29505**, vom 27.10.2025 kann bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Jugendamt, Sachgebiet Unterhaltsvorschuss, Bahnhofstr. 53 während der Öffnungszeiten (Dien-

tag, Donnerstag und Freitag je 8.30 bis 12 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag 14 bis 18 Uhr) eingesehen werden.

Durch diese öffentliche Zustellung des Dokumentes können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. Sofern das Dokument eine Ladung zu einem Termin enthält, kann dessen Versäumung Rechtsnachteile zur Folge haben. Das Dokument gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.



**AM WOCHENENDE
NOCH NICHTS VOR?**

Einen umfassenden Überblick
über die Veranstaltungen
in Chemnitz gibt es unter:
www.chemnitz.de/events

C THE CENTURIES

PRÄSENTIERT VON DER STÄDTISCHEN MUSIKSCHULE CHEMNITZ

EINE CHEMNITZ-REVUE IN BILD UND TON

08.11.25

16:00 Uhr

19:30 Uhr

09.11.25

16:00 Uhr

Scannen Sie den
QR-Code für weitere
Informationen



www.musikschule-chemnitz.de/veranstaltungen

Veranstaltungssaal im Kraftwerk e. V. Chemnitz
Kaßbergstraße 36, 09112 Chemnitz

Tages- und Abendkasse: Normalpreis: 15,00 €, ermäßigt: 9,00 € (Kinder bis 18 Jahre, Inhaber:innen des Chemnitzpasses, Auszubildende & Studierende) · Vorverkauf: 0,50 € reduziert | Kartenverkauf in der Verwaltung der Städtischen Musikschule innerhalb der Sprechzeiten oder nach individueller Terminvereinbarung per Mail an musikschule@stadt-chemnitz.de

www.musikschule-chemnitz.de



Städtische
Musikschule
Chemnitz



Diese Maßnahme wird mitfinanziert
durch Steuermittel auf der Grundlage
des vom Sächsischen Landtag
beschlossenen Haushaltes.

Unterstützt vom Verein der Freunde und Förderer
der Städtischen Musikschule Chemnitz e. V.



CHEMNITZ
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS 2025